



Pressemitteilung

Bonn, 16. Oktober 2017

Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

TEL +49 228 14-9921
FAX +49 228 14-8975

pressestelle@bnetza.de
www.bundesnetzagentur.de

Bundesnetzagentur gibt Ergebnisse der Solarausschreibung Oktober bekannt

Homann: „Erneut deutlich gesunkene Zuschlagswerte“

Die Bundesnetzagentur hat bei der Ausschreibung für Solaranlagen heute 20 Zuschläge für Gebote in einem Umfang von 222 Megawatt erteilt.

„Der durchschnittliche Zuschlagswert ist in dieser Ausschreibungsrunde erstmalig unter 5 Cent pro Kilowattstunde gesunken“, sagt Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur. „Gerade große Anlagen können offensichtlich aufgrund von Skaleneffekten relativ kostengünstig errichtet werden“, ergänzt Homann.

Zuschlagswert erneut gesunken

Der durchschnittliche mengengewichtete Zuschlagswert sank im Vergleich zur Vorrunde auf 4,91 ct/kWh (Vorrunde 5,66 ct/kWh). Der niedrigste Zuschlagswert lag bei 4,29 ct/kWh; der höchste Zuschlagswert betrug 5,06 ct/kWh. Drei der erfolgreichen Gebote hatten einen Umfang von über 20 Megawatt. Diese Gebote wurden für Solarparks auf sogenannten baulichen Anlagen, wie z.B. Anlagen zur Kies- und Sandgewinnung, abgegeben. Neben diesen Geboten waren vor allem Gebote auf Acker- und Grünlandflächen in benachteiligten Gebieten erfolgreich.

Von den Geboten, die einen Zuschlag erhalten haben, bezogen sich 12 in einem Umfang von 45 Megawatt auf Acker- und Grünlandflächen in benachteiligten Gebieten in Bayern. Damit war das für dieses Bundesland bestehende Kontingent von 30 Zuschlägen im Jahr für solche Projekte ausgeschöpft, so dass vier weitere Gebote keinen Zuschlag erhalten konnten.

Ausschreibungsvolumen überzeichnet

110 Gebote waren für die Oktober-Ausschreibungsrunde bei der Bundesnetzagentur eingegangen. Sie hatten ein Volumen von 754 Megawatt. Damit war das Ausschreibungsvolumen von 200 Megawatt erneut mehrfach überzeichnet. Die durchschnittliche Gebotsgröße beträgt 6,9 Megawatt. Sieben Gebote lagen über der für Freiflächenanlagen zulässigen Größe von 10 Megawatt; dies ist nur bei Geboten für Anlagen auf „sonstigen baulichen Anlagen“ möglich. Von diesen sieben sehr großen Geboten haben drei einen Zuschlag erhalten.



Bonn, 16. Oktober 2017

Seite 2 von 2

Die erfolgreichen Bieter werden über den Zuschlag per E-Mail informiert.
Sie müssen nun eine Sicherheitszahlung bis zum 6. November 2017 leisten.

Die Zuschläge sind auf der Internetseite der Bundesnetzagentur bekannt
gemacht unter dem folgenden Link:

www.bundesnetzagentur.de/solarausschreibungen17-3.

Dort findet sich in etwa zwei Wochen auch ein Hintergrundpapier mit weiteren
Informationen.